Passiva

Grundkapital	729 000	729 000	729 000
Gesetzliche Rücklage	72 900	72 900	72 900
Rücklagen f. Ersatzbeschaffg.	7 660	33 480	12 441
Wertberichtigungen z. Umlaufvermögen	7 500	252 000	291 000
Rückstellungen für ungewisse Schulden	109 320	76 500	78 600
Verbindlichkeiten	(329 608)	(304 406)	(193 651)
Gegenüber Unterstützungseinrichtung e. V.	168 296	177 355	85 505
Aus Warenlieferungen u. Leistungen	24 653	4 302	3 725
Vorauszahlungen von Kunden	—	16 019	1 082
Gegenüber Banken	12 667	—	—
Aus unerhobener Dividende	307	6 536	1 312
Sonstiger Art	123 685	100 194	102 027
Gewinn einschl. Vortrag	30 348	—	—
Bürgschaft	(4 000)	(4 000)	(—)
	RM 1 286 336	1 468 286	1 377 592

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen			
Löhne u. Gehälter	217 129	122 955	105 233
Soziale Aufwendungen	12 162	6 659	7 622
Abschreibungen	50 246	38 431	74 734
Wertberichtigungen z. Umlaufvermögen	—	252 000	—
Zinsmehraufwand einschl. Skonti	—	5 198	8 104
Steuern v. Einkommen, Ertrag u. Vermögen	72 144	46 843	50 228
Sonstige Steuern u. Abgaben	18 491	10 886	14 627
Beiträge a. Berufsvertretung.	3 768	260	359
Gewinn (ohne Vortrag)	29 411	—	—
	RM 403 351	483 232	260 907
Erträge			
Ausweispflicht. Rohüberschuß	304 330	74 020	183 831
Mieten u. Pachten	—	9 086	20 321
Zinsmehrertrag	8 895	—	—
Außerordentliche Erträge	90 126	165 548	48 454
Verlust (ohne Vortrag)	—	234 578	8 301
	RM 403 351	483 232	260 907

Reingewinn-Verteilung

4% Div. auf Grundkapital	29 160	—	—
Vortrag auf neue Rechnung	1 188	—	—
	RM 30 348	—	—

Der Verlust 1945 und 1946 wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt.

München, den 10. Oktober 1947.

Süddeutsche Treuhand-Gesellschaft A.-G.
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.
gez.: Dr. Schmitt gez.: ppa. Schick
Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß: Die Wiedereinrichtung der während des Krieges von dritter Seite in Anspruch genommenen Werke wurde nunmehr zum größten Teil durchgeführt. Die den Betrieben entsprechende Erzeugung konnte erst gegen Ende des Berichtsjahres in bescheidenem Umfange wieder aufgenommen werden, da der Mangel an geschulten Arbeitskräften und Schwierigkeiten bei der Rohstoffversorgung eine bessere Entfaltung hinderten.

Das Anlagevermögen hat sich gegenüber dem Vorjahre um RM 45 000.— (Beteiligung in Wahrung von Gesellschaftsinteressen) erhöht. Das Umlaufvermögen hat sich gegenüber 1945 um rund RM 124 000.— auf RM 855 093.— vermindert, während die Wertberichtigungen zum Umlaufvermögen um RM 39 000.— auf RM 291 000.— erhöht wurden. Der Anleihestock der Aktionäre beträgt RM 11 175.27, davon sind RM 11 100.— in Reichsanleihe und Reichsschatzanweisungen angelegt.

Die Gesellschaft schätzt die heutige durchschnittliche Ausnutzung der Leistungsfähigkeit im Vergleich zur Vorkriegszeit
a) bei der Gesellschaft mit ca. 70%;
b) bei den einzelnen Belegschaftsmitgliedern mit ca. 70%.

Es liegen wesentliche Exportaufträge vor.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im Juli 1948.